

Germany-Berlin: Construction project management services

OJ S 186/2019 26/09/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung V Hochbau

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

Contact person: Abteilung V Hochbau

E-mail: vergabe-hochbau@sensw.berlin.de**Internet address(es):**Main address: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/113390>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/113390>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Projektsteuerungsleistungen für das Projekt „Sanierung und Grundinstandsetzung Komischen Oper Berlin“ (KOB)

Reference number: VM_190264_VgV_TV

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Komische Oper (KOB) befindet sich im Stadtzentrum Berlins und ist wichtiger Teil der Berliner Opern- und Kulturlandschaft. Die KOB besteht aus einem denkmalgeschützten Gebäudeensemble von Altbauten mit Entstehungszeiträumen zwischen 1890 und 1980. Große Teile des Gebäudes wurden seit über 60 Jahren keiner größeren baulichen Maßnahme unterzogen. Bühnen- und Zuschauerhaus der KOB sollen nun von Grund auf saniert, Betriebsabläufe optimiert und die technischen Anlagen und Ausstattung erneuert werden. Mit einem Neubau entlang der Glinkastraße ist beabsichtigt, weitere Flächen zu schaffen. Neben Verwaltungs- und Lagerräumen enthält dieser u. a. einen Raum für Orchesterproben und eine Probebühne.

Das Unter den Linden gelegene Funktionsgebäude aus den 60er Jahren ist, wie auch der im östlichen Teil des Areals gelegene Altbau IV, kein Bestandteil der Maßnahme.

Grundlage der Baumaßnahme ist das geprüfte Bedarfsprogramm über 227 Mio. EUR Gesamtkosten brutto.

Bauliche Fertigstellung Mai 2029.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Komische Oper Berlin Behrenstraße 55-57 10117 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

1) Leistungsbild

Es sollen die in der Vergabeunterlage V4 benannten „delegierten Bauherrenleistungen“ vergeben werden. Die Leistungen des AN werden in folgende Abschnitte aufgeteilt (s. Vertragsmuster V1):

- Leistungsabschnitt 2 (Vorplanung),
- Leistungsabschnitt 3 (Entwurfsplanung),
- Leistungsabschnitt 4 (Genehmigungsplanung),
- Leistungsabschnitt 5 (Ausführungsplanung),
- Leistungsabschnitt 6 (Vorbereitung der Vergabe),
- Leistungsabschnitt 7 (Mitwirken bei der Vergabe),
- Leistungsabschnitt 8 (Objektüberwachung, Mitwirkung bei der Übergabe),
- Leistungsabschnitt 9 (Abschlussarbeiten, Rechnungslegung, Mängelbeseitigung, Dokumentation).

Mit Zuschlagserteilung werden alle erforderlichen Projektsteuerungsleistungen des Leistungsabschnitts 2 (Vorplanung) sowie die Leistungen gemäß § 3 Abs. 3.4 des Vertrages übertragen. Weitere Leistungen der Leistungsabschnitte 3–9 sind optional (siehe Ziffer II.2.11).

2) Jeder Leistungsabschnitt umfasst in der Regel Leistungen der nachfolgenden, von dem AN wahrzunehmenden Handlungsbereiche

— Handlungsbereich 1: Organisatorische Arbeiten, Information, Koordination und Dokumentation,

— Handlungsbereich 2: Qualitäten und Quantitäten,

— Handlungsbereich 3: Kosten und Finanzierung,

— Handlungsbereich 4: Termine, Kapazitäten und Logistik,

— Handlungsbereich 5: Verträge und Versicherungen.

3) Hinweis: In den Grundleistungen der Projektsteuerung sind u. a. folgende Leistungen eingeschlossen (s. Anlage V4):

— Projektabbildung im Buchungssystem HHV: Abbildung und Fortschreibung der Einzel- und Gesamtkosten der Maßnahmen in HHV über den gesamten Projektzyklus,

— Aktenführung in Räumen des AN nach Aktenplan,

— eVergabe: Bearbeitung von Vergabevorgängen auf Basis der elektronischen Vergabeplattform der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen,

— Berichtswesen: Kontinuierliche und rechtzeitige Information und Beratung des Auftraggebers,

— Bereitstellung, Vorhaltung und Pflege eines digitalen Projektraumes mit automatisierter Planmanagement- und Planverteilungsfunktion zum Austausch von Daten und Dokumenten (insbesondere Plänen),

— Zuarbeit bei Vertretung der Planungskonzeption gegenüber der Öffentlichkeit sowie Mitwirken bei Anfragen, Anregungen und Bedenken der Nutzer, Bedarfsträger sowie parlamentarischer Gremien.

4) Folgende Ergänzende Leistungen mit gesonderter Vergütung sind zu erbringen:

— Kostenprüfung von bis zu 25 Wettbewerbsbeiträgen (Nichtoffener Realisierungswettbewerb Generalplaner).

5) Projektlaufzeit: Die unter Punkt II.2.7) angegebene Projektlaufzeit beinhaltet 48 Monate (Mon.) Gewährleistungsfrist. (Rechnung: Beginn 02/20 bis Übergabe 05/29 = 112 Mon. zzgl. 48 Mon.)

6) Sonstige Rahmenbedingungen

— Grundlage der Beauftragung ist das beiliegende Vertragsmuster (Vergabeunterlage V1) für Projektsteuerungsleistungen einschließlich Rahmenterminplan (Vergabeunterlage V2) und den Allgemeinen Vertragsbestimmungen AVB-Hochbau (Vergabeunterlage V3),

— Die Verfahrensabläufe gemäß ABau und Projekthandbuch der SenStadtWohn Abteilung V sind zu beachten,

— Zu den Planungsbeteiligten gehören unter anderem der Generalplaner (Leistungen der Objektplanung/ Tragwerksplaner/ Fachingenieure TGA und Bühnentechnik /Bauphysiker, Freianlagenplaner), Akustiker, Sonderfachleute (u. a. BNB-Koordinator, Sicherheitskoordinatoren, Brandschutzgutachter) sowie weitere Gutachter, u. a. Sachverständige und Prüfsachverständige,

— Der Generalplaner wird im Rahmen eines Nichtoffenen Realisierungswettbewerbs (RPW) ermittelt. Informationen zum RPW stehen unter der nachfolgenden Internetadresse zur Verfügung.

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/laufende/index.shtml>

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 160

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Für Angaben des Bewerbers werden gemäß den genannten Kriterien/ Unterkriterien Punkte vergeben:

[1] Angaben zu Referenzprojekten gemäß Ziffer III.1.3) [1.]: max. 50 Punkte

Wird mehr als ein Referenzprojekt eingereicht, welches die Mindestanforderungen gem. III.1.3 erfüllt, so wird für jedes Referenzprojekt eine Einzelbewertung vorgenommen. Gewertet wird das Referenzobjekt, das in der Einzelwertung in Summe aller Wertungskriterien die höchste Punktzahl erreicht.

[1.1] 25 Pkt., wenn die Referenz die Sanierung oder Grundinstandsetzung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen an die Steuerung und Koordination (Honorarzone IV oder V) beinhaltet

[1.2] 15 Pkt., wenn die Referenz Gesamtbaukosten von mind. 50 Mio. EUR brutto aufweist

[1.3] 10 Pkt., wenn es sich bei der Referenz um eine öffentliche Baumaßnahme handelt

[2.] Eignung/Qualifikation der Projektbeteiligten gemäß Ziff. III. 1.3) [2.], max. 60 Punkte als Summe folgender Unterkriterien

[2.1] Eignung/Qualifikation der Projektleitung

10 Pkt., wenn die Projektleitung einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss (oder vergleichbar) und mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung in leitender Position nachweist. Der Nachweis der Berufserfahrung hat durch Angabe geeigneter persönlicher Referenzen zu erfolgen (erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers).

[2.2] Eignung/Qualifikation der stellvertretenden Projektleitung.

10 Pkt., wenn die stellvertretende Projektleitung einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss (oder vergleichbar) und mind. 10 Jahre Berufserfahrung – davon mindestens 5 Jahre in der Projektsteuerung nachweist. Der Nachweis der Berufserfahrung hat durch Angabe geeigneter persönlicher Referenzen zu erfolgen (erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers).

[2.3] Zusatzpunkte, wenn die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung (also beide Personen) bereits in verantwortlicher Stellung als Projektsteuerer in Projekten mit nachfolgenden Sachverhalten tätig waren:

— 15 Pkt., wenn bei der Realisierung eines Sanierungs-/ Umbauprojektes aus dem Kulturbereich mit hohen Anforderungen an die Akustik (z. B. Theater, Konzerthaus oder vergleichbar...) mitgewirkt wurde,

— 10 Pkt., wenn bei der Realisierung eines kombinierten Umbau- und Neubauvorhabens mitgewirkt wurde,

— 15 Pkt., wenn bei der Realisierung von einem der gemäß III 1.3 [2] wertbaren Referenzprojekte mit der Honorarzone IV oder V mitgearbeitet wurde.

Der Nachweis der Eignung/Qualifikation der Projektbeteiligten hat erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers zu erfolgen.

In der Summe aller Kriterien werden maximal $50 + 60 = 110$ Punkte vergeben

Erreichen mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl gemäß den zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl der verbleibenden Bewerber per Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit Zuschlagserteilung werden alle erforderlichen Projektsteuerungsleistungen des Leistungsabschnitts 2 (Vorplanung) sowie die Leistungen gemäß § 3 Abs. 3.4 des Vertrages übertragen. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Leistungen der nachfolgenden Leistungsabschnitte 3–9 (siehe Ziffer II.2.4) zu beauftragen (optionale Leistungen). Die optionalen Leistungen ruft der Auftraggeber im Umfang seiner Wahl bezogen auf die einzelnen Leistungsabschnitte (evtl. nur Teilleistungen aus diesen) ggf. auch nur bezogen auf einzelne Gebäudeteile jeweils schriftlich ab. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der beauftragten weiteren Leistungsabschnitte oder beauftragte Teilleistungen zu erbringen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Abruf der optionalen Leistungen und kann aus einer nicht erfolgten Weiterbeauftragung auch keine weitergehenden Ansprüche herleiten. Die Ausführung der optional abgerufenen Leistungen nimmt der Auftragnehmer jeweils innerhalb von 2 Wochen nach einer Optionsausübung auf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Erklärung zum Wirtschaftsteilnehmer/Unternehmen, Inhaber und ggf. wirtschaftliche Verknüpfung zu anderen Unternehmen;
- b) Erklärung zur Eintragung in Handels– oder Berufsregister;
- c) Verfügt über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den/die Inhaber/Inhaberin oder die Führungskräfte des Unternehmens;
- d) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB sowie von Fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB.

Die vom Auftraggeber (AG) bereitgestellte und den Vergabeunterlagen beigegefügte Einheitliche Europäische Eigenerklärung EEE siehe:

<http://www.base.gov.pt/deucp/filter?lang=de>

Oder

<https://uea.publicprocurement.be/filter?lang=de>

Ist, soweit nichts anderes erklärt wird, von den teilnehmenden Unternehmen vollständig in allen ihren Teilen II bis VI auszufüllen und auf elektronischem Wege auf der Vergabepattform (Textform / unveränderliches Format z. B. PDF / mit Absenderangabe, mit eigenhändiger Unterschrift) inklusive der vollständig ausgefüllten Zusatzerklärung der Vergabestelle gem. Ziffer I.3 zu übermitteln.

Sofern Bewerber-/Bietergemeinschaft gebildet; Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, ist die EEE mehrfach (wie im weiteren ausgeführt) auszufüllen, da bestimmte Mindeststandards, Eignungskriterien/Kriterien zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer von verschiedenen Unternehmen erfüllt werden.

Bewerber-/Bietergemeinschaften:

— haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der in der EEE verlangten Angaben (Teil II Angaben des Wirtschaftsteilnehmers am Ende von Abschnitt A). Füllen Sie bitte a) bis b) und ggf. c) aus.

Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine separate EEE vorlegen;

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe):

Teil II Abschnitt C erfordert eine EEE mit den Abschnitten A und B dieses Teils und Teil III sowie die Informationen nach IV und V soweit sie für die spezifischen Kapazitäten relevant sind;

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe):

Wenn das beteiligte Unternehmen einen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer einsetzen will (gem. EEE Teil II D, d.h. ohne Eignungsleihe), muss für die Unterauftragnehmer keine separate EEE beigefügt werden. Der Unternehmer muss jedoch Angaben in Teil IV C der EEE vornehmen und hat Angaben in Teil II A und B und das nicht Vorliegen von Ausschlussgründen in Teil III bei dem von ihm vorgesehenen Unterauftragnehmer Vorzulegen;

EEE Teil IV:

Zur Prüfung aller Eignungskriterien ist zwingend die vom AG erzeugte EEE (Datei: „espd-Request.xml“) und die Zusatzerklärung zur EEE ausgefüllt einzureichen. Eine fehlende EEE führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Gleiches gilt bei einer fehlenden Zusatzerklärung zur EEE, sofern die Angaben nicht bereits in der EEE enthalten sind. Weitere Unterlagen oder nur die Anwendung des Globalvermerks in der EEE können die geforderte EEE weder ersetzen noch heilen und werden auch nicht als Ergänzung herangezogen;

EEE Teil V:

Hier muss der Bewerber zu den in der Bekanntmachung genannten Auswahlkriterien /Vorschriften/Mindeststandards Stellung nehmen. Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Ein allgemeines Infoblatt zur Abgabe der eEEE und der Leitfaden des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für das Ausfüllen der EEE ist gem. Ziff. I.3) bei den Vergabeunterlagen eingestellt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

[1] Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV:

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung abzugeben.

Sollten die gemachten Angaben des Teilnehmers in der EEE, Teil IV B nicht den geforderten Angaben entsprechen, wird mit der EEE erklärt, dass der Teilnehmer dies zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen kann. Eine Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 5 Mio. EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben.

Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen ist durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers zu erbringen.

Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine verbindliche Erklärung des Versicherungsgebers vorgelegt wird, mit der dieser den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Vor Erteilung des Auftrages muss die gültige Versicherungsbestätigung vorgelegt werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch. Daher muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft über eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung zu den vorgenannten Bedingungen verfügen.

[2] Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV:

Anzugeben ist der spezifische Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung (Projektsteuerung) jeweils in den letzten 3 Jahren (2016/2017/2018) sowie der entsprechende Durchschnittliche dieser letzten 3 Jahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

[zu 1] Der Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen Ziffer III.1.2 muss erbracht werden;

[zu 2] Ein Bewerber wird bei Nichteinhaltung eines spezifischen Jahresumsatzes im Durchschnitt der letzten 3 Jahre von mindestens 700 000 EUR (netto) nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

[1] Referenzen nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV, Angaben zu:

Projektbezeichnung, Ort der Ausführung, Ausführungszeitraum, Bearbeitungsumfang, Datum der Übergabe, Gesamtbaukosten (KG 200-700 nach DIN 276), Anforderungsgrad (Honorarzone), erbrachte Handlungsbereiche nach AHO, Auftraggeber (öffentlich/privat), Anschrift, Ansprechpartner.

[2] Angaben zu den Schlüsselpersonen, die für die Erbringung der Leistungen vorgesehen sind:

— Projektleiter (PL),

— stellvertretender PL.

Für jede benannte Person sind folgende Angaben dem Teilnahmeantrag beizufügen:

Name, Nachname, Unternehmenszugehörigkeit und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Angaben zur Befähigung zur Übernahme der geforderten Leistungen wie Hochschul-, Fachhochschulabschluss, Berufsausbildung und Weiterbildung, Berufsjahre nach Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder Ausbildung, Berufsjahre in der Projektsteuerung allgemein und in der Projektsteuerung in leitender Funktion. (die Auswahlkriterien nach Ziffer II.2.9 [2.3] sind zu beachten). Die Nachweise wie Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden und eine Liste der persönlichen Referenzen sind erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen;

[3] Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 (2016/2017/2018) Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers/Bietergemeinschaft und /oder der Kapazitäten anderer Unternehmen, gegliedert nach den Berufsgruppen Architekt und/oder Ingenieur.

Minimum level(s) of standards possibly required:

[zu 1]

Die Referenzprojekte müssen jeweils alle Bedingungen a) bis c) erfüllen:

- a) Die Leistungen müssen abgeschlossen sein und das Datum der Übergabe darf max. 5 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen,
- b) Die Gesamtbaukosten (KG 200-700) der Referenz müssen mindestens 25 000 000 EUR (brutto) betragen,
- c) Es müssen mindestens die Handlungsbereiche a – d (nach AHO) in den Leistungsabschnitten 2 bis 8 (siehe Ziffer II.2.4) erbracht worden sein.

[zu 3]

Die Anzahl der beschäftigten Ingenieure und/oder Architekten muss im Mittel der letzten 3 Jahre (2016/2017/2018) mindestens 4 betragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – ABau der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen abrufbar unter <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/de/abau.shtml>

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind folgende Erklärungen unterschrieben einzureichen, siehe Anlagen gemäß „Unterlagenübersicht Vergabeunterlagen U 9“:

- IV 402 F Besondere Vertragsbedingungen – Mindestlohn und Tariftreue (Wirt-214),
- IV 403 F Besondere Vertragsbedingungen – Frauenförderung (Wirt-2141),
- IV 125 F Unteraufträge Eignungsleihe (Wirt-235) ggf,
- IV 126 F Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen (Wirt-236) ggf,
- IV 128 F Erklärung der Bewerber-Bietergemeinschaften (Wirt-238) ggf,
- Nachweise der Eignung gem. § 44 bis § 46 VgV 2016.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/10/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zum Zeitpunkt der Bewerbung (Schlusstermin gem. Ziff. IV.2.2) sind als Nachweis der Eignung die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) und die Zusatzerklärung-EEE einzureichen.

Die EEE besteht aus einer bzw. ggf. mehreren EEEs. (s. Ziff. III.1.1). Darüber hinausgehende Unterlagen werden im Rahmen der Eignungsprüfung nicht gefordert und nicht zur Eignungsprüfung berücksichtigt. Alle Nachweise sowie Unterlagen sind zu den in der Bekanntmachung genannten Terminen bzw. auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers einzureichen (s. Ziff. III.2.2).

- 1) Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Nicht eingereichte Eigenerklärungen (EEE inkl. Zusatzklärung), führen zum Ausschluss;
- 2) Für Bekanntmachung/EEE/Zusatzklärung-EEE/Vergabeunterlagen sowie Hinweise /Anfragen/ Korrekturen siehe Ziff. I.3;
- 3) Nur die in den EEEs genannten Referenzen werden einbezogen. Die bereitgestellte Zusatzklärung bezieht sich nur auf eine Referenz. Bei Nennung mehrerer Referenzen ist die Zusatzklärung jeweils einmal zu verwenden.
- 4) Änderungen in der EEE/Zusatzklärung zur EEE sind nicht zulässig;
- 5) Die EEE muss auf Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen;
- 6) Die Bewerberunterlagen sind elektronisch (s. Ziff. I.3.) einzureichen;
- 7) Fragen sind über die Vergabepattform bis zum 18.10.2019 an die Vergabestelle zu richten. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch. (s. Ziff. I.3.)
- 8) Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Berliner Korruptionsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Die entsprechende Erklärung ist vom Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe vorzulegen. Für die Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG), sind im Auftragsfall personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden;
- 9) Bewerbungsgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen (weitere Bedingungen unter Ziffer III.1.1 und III.2.2). Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren führen. Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbungsgemeinschaften mit demselben Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden;

10) Angebote sind nach Aufforderung elektronisch einzureichen, siehe Ziff. 1.3 und Vergabeunterlage A1-Formular ABau IV 211 EU F.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen, vgl. § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/09/2019